Inseratenspalte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **2 (1948-1949)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kot, Pflanzenreste und eventuell tote Raupen herunter fallen und welches wir mit geringstem Zeitaufwand durch ein anderes ersetzen können.
Raupen die sich verpuppen wollen, gehören ohnehin in spezielle Behälter, welche eigens für diese Zwecke je nach Art hergerichtet werden. Damit die herunterfallenden Raupen leichter den Weg ans Futter finden können, knicken wir einige Zweige der Futterpflanze auf den Boden nach unten, oder wir stellen die Flaschen mit dem eingefrischten Futter so in den Zuchtkasten, dass einige Zweige die Wände berühren, so dass die Raupen in kürzester Zeit wieder am Futter sind.
Es ist einleuchtend, dass auf diese Weise Tagfalter und auch andere geeignete Zuchten in grossem Masstab bewerkstelligt werden können, ohne dass das Ganze zu einer Sklavenarbeit ausartet.
Wer aber ohne Vorbehalte für die Methode des in Wasser eingestellten Futters eintritt, dem möchte ich anraten, einmal eine Catocalenzucht auf diese Weise zu starten. Er wird dann in kürzester Zeit gewisse Erfahrungen machen und er wird zu der Erkenntnis kommen, dass sich nichts in der Natur nach unseren Wünschen richtet, und dass wir diejenigen sind, die sich anpassen müssen.

M i t t e i l u n g

Da sich in letzter Zeit die Zahl der Abonnenten stark vergrösstert hat und infolgedessen auch bedeutend mehr Arbeiten und Aufsätze eingehen, genügt der Raum von acht Seiten pro Nummer bei weitem nicht mehr.
Die einfachste Lösung wäre die, den Umfang des E.N.B. von nächsten April an zu verdoppeln, wie dies in der vorliegenden Nummer der Fall ist. Leider würde sich aber dadurch auch der Abonnementspreis wesentlich erhöhen, da sich die Kosten für Papier, Matritzen und Porto verdoppeln. Auf diese Weise käme das Jahresabonnement auf Fr. 5.-- zu stehen, was, in Anbetracht dessen, dass es sich nur um eine vervielfältigte Zeitschrift handelt, sehr viel ist. Nun würde es mich sehr interessieren, hierüber auch die Meinung der Leser zu vernehmen.

Adrian J. Lüthi, Red.

INSERATENSPALTE

Abzugeben:
Koch und Albert, Entomologisches Institut, Oberwachwitzer Weg 7, Dresden-Wachwitz, Deutschland:
Zusammenstellung heimischer Notodontiden, in frischer hervorragender Qualität und Spannung, genau bezettelt: C. furcula salicis ♂♀, C. bifida ♂♀, D. erminea 1, D. vinula 1, St. fagi ♂♀, H. milhauseri 2, D. querna 2, D. trimacula dodonaea 2, D. chaonia ♂♀, Ph. tremula ♂♀, Ph. dictaeoides ♂♀, N. dromedarius 2, N. ziczac ♂♀, N. anceps ♂♀, N. phoebe ♂♀, Sp. argentina ♂♀, L. bicoloria 1, O. velitaris ♂♀, O. carmelita 1, L. camelina ♂♀, L. cuculla ♂♀, Pt. palpina ♂♀, Ph. bucephala ♂♀, P. anastomosis ♂♀, P. curtula ♂♀, P. anachoreta ♂♀, P. pigra ♂♀, insgesamt 50 Exemplare Fr. 35.-- zuzüglich Versandspesen.

Südamerika, frisches Material in bester Qualität und Spannung (keine Losqualität!): 10 verschiedene Tagfalter mit Papilio hectorides, capys, Brassolis astyra usw. Fr. 18.--; 20 verschiedene dito. Fr. 32.--; 10 verschiedene Spinner und Schwärmer mit Automeris scapularis, Erinnyis alope, Herse cingulata Fr. 20.--; 20 verschiedene dito. Fr. 38.--; 40 verschiedene Tagfalter, Spinner und Schwärmer wie oben Fr. 60.--; jeweils zuzüglich Versandspesen.

B. Astfäller, Entomologe, Naturns, Prov. Bozen, Italien:

Freilandeier von Catocala conjuncta (Eiche)	Dtz.	à	Fr. 3.-
Miselia bimaculosa (Ulme)	2 "	à	Fr. 1.50
Polia rufocincta	2 "	à	Fr. 1.50

Hugh. L. Newman, "The Butterfly Farm", Bexley-Kent, England:
Soeben ist die neue Winterpreisliste für gespannte Lepidopteren sowie für Cocons diverser indischer und nordamerikanischer Riesenspinner herausgekommen. Verlangen Sie bitte eine Offerte.

Ende Dezember erscheint das mit Naturaufnahmen reich illustrierte Buch "Butterfly Haunts". Preis: 21/9

Walter Soyka; Neustift 180 Staubaital/Tirol, Oesterreich:
Mymariden und Trichogrammiden aller Art.

Gesucht:

E. Schneider-Christen, Wartenbergstrasse 5, Neuewelt-Münchenstein/Bld
Totenkopf: Falter: frisches, gutes Zuchtmaterial. Unbeschädigte, sorgfältig gegrabene Puppen.

H. Pochon, Spiegelstrasse 110, Bern-Spiegel:
Kaufe und tausche mir fehlende Buprestiden und Monstruositäten.

Adrian Lüthi, Inneres Sommerhaus, Burgdorf:
Puppen sämtlicher Grosschmetterlinge.